

1430 Sept. 2

277 Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

Vor dem münsterischen Official be-  
kennt Otto Monike, ein münsterischer  
Kleriker, zwar minorenn, aber 14 Jah-  
re alt, in Gegenwart des münsteri-  
schen vikars Hermann de Dyke u. Al-  
bert und Johannes, seiner Brüder, daß  
er in den Orden der Benediktiner zu  
Leestbern (Liesborn) eintreten will.  
Er zeigt einen Brief vor, in dem  
Ludolfus de Grüter von Dülmen aus  
seinem Kamp Sunderkamp bei Dülmen  
(s.o.) an den Priester Wessel de  
wyngarden 9 solidi verkauft hat.  
Diese hat Wessel als Verwandter  
testamentarisch - Exekutor Hermanns  
de Dyke - dem Otto Monike vermacht.  
Der Exekutor verkauft mit Einwilli-  
gung der drei Brüder Monike die 9  
Solidi an den Rektor des Altars St.  
Walburgh Engelbert Havere.

Zugegen: Hermannus volker, sigilli-  
fer, Adolph vuest, Presbyter, Jo-  
hannes de Anholt.

1430 Sept. 2., Pgt.

Siegel des Officials ab.

Jo. vreden, notarius causarum.

1430